

# 2022

## Environmental Health & Safety Jahresbericht



Janssen Cilag Schaffhausen  
Abteilung Environmental Health and Safety  
Hochstrasse 201  
CH-8200 Schaffhausen

Telefon: +41 (52) 630 9111  
Telefax: +41 (52) 630 9444  
E-Mail: [cilag@its.jnj.com](mailto:cilag@its.jnj.com)  
<https://www.cilag.ch>  
<https://www.janssen.com/switzerland/de>  
<https://www.jnj.ch>

## Inhalt

1	Preface.....	3
2	Unser Credo.....	5
3	Tätigkeitsbereiche und Produkte der Janssen Pharmaceuticals Schaffhausen .....	6
4	Management Systeme.....	7
4.1	ISO 14001 Umwelt-Management-System.....	7
4.2	ISO 45001 Managementsysteme für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit.....	7
4.3	Johnson & Johnson EHS Managementsystem .....	7
4.4	Legal Compliance.....	7
4.5	Kontinuierliche Verbesserung .....	7
5	Sicherheits-, Gesundheits- und Umwelt Politik der Janssen Supply Chain Schaffhausen.....	8
6	Organisation Umwelt, Gesundheit und Sicherheit (EHS).....	9
7	Umwelt (Environment).....	10
7.1	Abfall.....	10
7.2	Abluft.....	11
7.3	Abwasser .....	11
7.3.1	Trinkwasser.....	11
7.3.2	Neutralisationsanlage.....	12
7.3.3	Umwelt-Labor.....	12
8	Gesundheit (Health) .....	13
9	Sicherheit (Safety) .....	14
10	Legal Compliance.....	15
10.1	Basis.....	15
10.2	Good Saves .....	15
10.3	Unfallzahlen 2022.....	16
11	Arbeitshygiene.....	17
11.1	Übergangsjahr .....	17
11.2	Exposition gegenüber chemischen Gefahrstoffen .....	18
11.3	Lärmkataster & Strahlenschutz .....	18
11.4	Biosicherheit.....	18
12	Soziales Engagement und Nachhaltigkeit .....	19

Abbildung 1: Standort Cilag aus der Vogelperspektive an der Hochstrasse .....	6
Abbildung 2: Sicherheits- Gesundheits- und Umwelt-Politik der Janssen Supply Chain Schaffhausen..	8
Abbildung 3: Organigramm der Environmental Health & Safety Abteilung .....	9
Abbildung 4: Menge unterschiedlicher Abfälle der letzten fünf Jahre im Vergleich .....	10
Abbildung 5: Menge des Recyclings und zur Verbrennung abgeführten Abfalls der letzten fünf Jahre im Vergleich.....	10
Abbildung 6: Emissionen der Gebäude 26 und 37 in m3 pro Jahr im Vergleich der letzten 10 Jahre ..	11
Abbildung 7: Frischwasserverbrauch und -kosten im Vergleich der letzten 11 Jahre .....	12
Abbildung 8: WAI-Wasser im Vergleich der Jahre 2010-2022 (m3/a) .....	12
Abbildung 9: Vorsorge und Beratung durch den GHS.....	13
Abbildung 10: Arbeitserlaubnis mit wichtigen Notrufnummern .....	14
Abbildung 11: Beispiele unterschiedlicher gefährlicher Arbeiten im Bereich der Baustellensicherheit .....	15
Abbildung 12: Die 10 wichtigsten Kategorien von Good Saves .....	16
Abbildung 13: Anzahl Unfälle bei Janssen SC auf 1000 Beschäftigte normiert seit 1984.....	16
Abbildung 14: Anzahl der Unfälle pro 1000 Beschäftigte .....	17
Abbildung 15: Pflanzen einheimischer Bäume und Sträucher (links) und Ausflug mit Senioren .....	19
Abbildung 16: Johnson & Johnson Kindermalwettbewerb 2022 .....	20

# 1 Preface

Dear Reader,

Janssen Schaffhausen is a part of Janssen Pharmaceutical Companies of Johnson & Johnson, which supplies its customers worldwide with active pharmaceutical ingredients and pharmaceutical products. In order to achieve this, we work in accordance with internationally applicable safety, environmental & occupational health standards. These standards are primarily implemented by our more than 1,700 highly motivated and well-trained employees, our most valuable asset.

The introduction of new products, processes and technologies is the result of our creative and innovative efforts. The production site in Schaffhausen has grown since the early nineteen nineties. During this period, we have tripled our production output and doubled the number of employees. Today we are one of Switzerland's largest producers of pharmaceuticals industry.

Janssen Schaffhausen was founded in 1936 as Cilag AG in Schaffhausen and became a member of the "Johnson & Johnson Family of Companies" in 1959. The Johnson & Johnson Family of Companies, with around 130,000 employees, is the world's largest manufacturer of health care products and provider of related services in the consumer goods, pharmaceutical and professional sectors. The Johnson & Johnson Family of Companies has over 250 subsidiaries in 60 countries and sells its products in more than 175 countries.

The safety and health of our employees and environmental protection are given very high priority throughout Johnson & Johnson. We work in accordance with internationally applicable safety, environmental and occupational health standards (e.g., ISO 14001 & 45001). We regard legal compliance as a minimum standard. We strive to exceed this and to incorporate and implement new requirements at an early stage. The "Safety, Environmental and Health Policy of Janssen Schaffhausen" (page 10) was formulated by the company management. It serves as a guide for the entire company and is sent to all employees.

## Shortcut

1936	Foundation of the company by the chemist Dr. Bernhard Joos
1945	Development of export markets and subsidiaries in Europe
1959	Cilag AG becomes part of Johnson & Johnson
2015	Cilag AG now operates under the Johnson & Johnson Janssen brand
currently	One of the largest private employers in the canton of Schaffhausen with around 1700 employees

Liebe Leserinnen und Leser,

die Janssen Schaffhausen ist eine internationale Produktionsfirma integriert in das Janssen Pharma Unternehmen von Johnson & Johnson ("Janssen Pharmaceutical Companies of Johnson & Johnson"), die ihre Kunden weltweit mit den qualitativ hochwertigsten pharmazeutischen Wirkstoffen und pharmazeutischen Produkten beliefert. Um dies zu erreichen, arbeiten wir nach international gültigen Sicherheits-, Umwelt-, und Gesundheit Standards. Diese Standards werden in erster Linie durch unsere über 1'700 hochmotivierten und gut ausgebildeten Mitarbeitenden umgesetzt, die unser wertvollstes Kapital darstellen.

Die laufende Einführung von neuen Produkten, Prozessen und Technologien sind das Ergebnis unserer kreativen und innovativen Anstrengungen. Der Produktionsstandort Schaffhausen wurde seit Beginn der neunziger Jahre aktiv ausgebaut. In diesem Zeitraum haben wir unseren Produktionsausstoss verdreifacht und konnten die Anzahl Mitarbeiter verdoppeln. Heute zählen wir zu den grössten Produzenten der pharmazeutischen Industrie der Schweiz.

Die Janssen Schaffhausen wurde im Jahre 1936 als Cilag AG in Schaffhausen gegründet und im Jahr 1959 Mitglied der "Johnson & Johnson Family of Companies". Die "Johnson & Johnson Family of Companies" mit circa 130'000 Mitarbeitenden ist weltweit der grösste Hersteller von Health Care Produkten und Anbieter entsprechender Dienstleistungen im Konsumgüter-, pharmazeutischen und professionellen Bereich. Die "Johnson & Johnson Family of Companies" ist mit über 250 Tochtergesellschaften in 60 Ländern rund um die Welt präsent und verkauft ihre Produkte in mehr als 175 Ländern.

Die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeitenden sowie der Umweltschutz geniessen konzernweit eine sehr hohe Priorität. Deshalb arbeiten wir nach international gültigen Sicherheits-, Umwelt- und Gesundheits- Standards (z.B. ISO 14001 & 45001). Die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen betrachten wir als Mindeststandard. Wir sind bestrebt, diesen Standard laufend zu übertreffen und neue Erkenntnisse frühzeitig einzubeziehen und umzusetzen. Die «Sicherheits-, Umwelt- und Gesundheitspolitik der Janssen Schaffhausen» (Seite 10) wurde von der Unternehmensleitung formuliert. Sie dient als Wegleitung für das ganze Unternehmen und wird allen Mitarbeitenden persönlich zugestellt.

#### Shortcut

1936	Gründung der Firma durch den Chemiker Dr. Bernhard Joos
1945	Aufbau von Exportmärkten und Tochtergesellschaften in Europa
1959	Die Cilag AG wird ein Teil von Johnson & Johnson
2015	Die Cilag AG tritt neu unter der Johnson & Johnson Marke Janssen auf
currently	Mit rund 1700 Mitarbeitenden einer der grössten privaten Arbeitgeber im Kanton Schaffhausen

## 2 Unser Credo

Allem voran steht unsere Verantwortung gegenüber den Patienten, Ärzten und dem Pflegepersonal, aber auch gegenüber Müttern und Vätern und all den Menschen, die unsere Produkte verwenden oder unsere Dienste in Anspruch nehmen. Die Erfüllung ihrer Bedürfnisse erfordert von uns stets ein hohes Qualitätsniveau. Wir müssen ständig bemüht sein, Nutzen zu erbringen, unsere Kosten zu reduzieren und vernünftige Preise beizubehalten. Aufträge unserer Kunden müssen umgehend und zuverlässig ausgeführt werden. Unseren Geschäftspartnern müssen wir die Möglichkeit geben, einen angemessenen Gewinn zu erzielen.

Wir tragen Verantwortung für unsere Mitarbeiter, die auf der ganzen Welt bei uns tätig sind. Wir müssen ein inklusives Arbeitsumfeld schaffen, in dem jede Person als Individuum geachtet werden muss. Wir müssen ihre Vielfalt und Würde respektieren und ihre Verdienste anerkennen. Sie müssen auf die Sicherheit und Bedeutung ihres Arbeitsplatzes vertrauen sowie Erfüllung in ihrer Arbeit finden können. Die Vergütung für die Arbeit muss fair und angemessen sein, die Arbeitsplätze sauber, ordentlich und unfallsicher. Wir müssen die Gesundheit und das Wohlergehen unserer Mitarbeiter fördern und sie bei der Erfüllung ihrer familiären und anderen persönlichen Verantwortungen unterstützen. Die Mitarbeiter müssen sich ermutigt fühlen, Vorschläge zu machen und auch Beschwerden vorzutragen. Bei entsprechender Qualifikation muss Chancengleichheit gegeben sein, sowohl bei der Einstellung als auch bei Entwicklung und Förderung. Wir müssen äußerst fähige Führungskräfte einsetzen, die gerecht und ethisch handeln.

Wir sind verantwortlich gegenüber dem Gemeinwesen, in dem wir leben und arbeiten, aber auch gegenüber der ganzen Menschheit. Wir müssen Menschen helfen gesünder zu leben, in dem wir besseren Zugang zu Medizin und Pflege ermöglichen. Wir müssen uns als gute Staatsbürger erweisen, das Gemeinwohl im Auge haben, Wohltätigkeitsorganisationen unterstützen, uns für die Gesundheitsfürsorge und die Bildung einsetzen sowie auch unseren angemessenen Teil an Steuern tragen. Wir müssen das uns für unsere Arbeit anvertraute Firmeneigentum in gutem Zustand erhalten und wollen dabei den Schutz der Umwelt nicht außer Acht lassen.

Schließlich sind wir unseren Aktionären gegenüber verantwortlich. Ein angemessener Gewinn muss erwirtschaftet werden. Wir müssen mit neuen Ideen experimentieren. Die Forschung muss vorangetrieben werden, fortschrittliche Entwicklungsprogramme sind zu entwerfen, Investitionen in die Zukunft sind zu tätigen und durch Fehler entstandene Verluste müssen getragen werden. Neue Ausstattungen müssen erworben werden, neue Einrichtungen erstellt werden; auch sind neue Produkte auf den Markt zu bringen. Reserven als Vorsorge für schlechtere Zeiten müssen gebildet werden. Wenn wir nach diesen Grundsätzen handeln, werden die Aktionäre eine angemessene Dividende erwarten können.

### 3 Tätigkeitsbereiche und Produkte der Janssen Pharmaceuticals Schaffhausen

Im Bereich Pharmaceuticals ist Schaffhausen ein strategischer Markteinführungs- und Produktionsstandort für einige der wichtigsten pharmazeutischen Produkte von Johnson & Johnson. Wir produzieren mit modernsten Technologien und Prozessen verschiedene pharmazeutische Arzneiformen wie parenterale Formen (Vials mit gefriergetrocknetem Inhalt, Vials und Spritzen mit flüssigem Inhalt) und feste Formen (Tabletten, Filmtabletten, Kapseln).



Abbildung 1: Standort Cilag aus der Vogelperspektive an der Hochstrasse

Die Business Unit Chemicals ist ein Entwicklungs- und Produktions-Standort zur Herstellung von hochpotenten und parenteralen chemischen Wirkstoffen und Zwischenprodukten sowie Monomeren. Wir arbeiten eng mit der pharmazeutischen Forschungs- und Entwicklungsgruppe von Johnson & Johnson zusammen. Von unseren hochmodernen Einrichtungen aus exportieren wir unsere chemischen Erzeugnisse in über 40 Länder auf der ganzen Welt.

## 4 Management Systeme

### 4.1 ISO 14001 Umwelt-Management-System

Die Janssen Schaffhausen ist seit dem Jahr 2000 zertifiziert. Mit diesem System werden die Umweltleistungen gemessen, bewertet und kontinuierlich verbessert. Anerkannte externe Auditoren überprüfen die Prozesse und Systeme der Janssen Schaffhausen regelmäßig und entscheiden über die Zertifizierungswürdigkeit.

### 4.2 ISO 45001 Managementsysteme für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit

Die Janssen Schaffhausen verfügt seit 2003 über eine Zertifizierung nach OHSAS 18001 und ist seit 2021 erfolgreich nach ISO 45001 zertifiziert. Alle Prozesse werden laufend überprüft und bei Bedarf optimiert. Wir verwenden Verfahren und Technologien nach dem Stand der Technik zur Gewährleistung des hohen Anspruchs der Arbeitssicherheit. Besondere Schwerpunkte werden hierbei besonders in den Bereichen Prozess Safety Management, Arbeitshygiene, Fremdfirmenqualifikation, Baustellensicherheit, Arbeiten in der Höhe gelegt.

### 4.3 Johnson & Johnson EHS Managementsystem

J&J haben ein Managementsystem, um die Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsrisiken frühzeitig zu erkennen und zu minimieren. Es wird zur proaktiven Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben (auch der antizipierten) benutzt. Die Implementierung des EHS&S Management Systems wird periodisch von einem J&J unabhängigen Auditoren Team überprüft. Das letzte Audit fand zu Beginn 2021 gleichzeitig mit der ISO14001 Rezertifizierung und ISO 45001 Zertifizierung statt.

### 4.4 Legal Compliance

In regelmässigen Abständen werden wir von der unabhängigen schweizerischen Zertifizierungsstelle SQS auf die Einhaltung der lokalen und nationalen Gesetze überprüft. Die letzte Prüfung wurde 2020 erfolgreich durchgeführt.

### 4.5 Kontinuierliche Verbesserung

Ein softwaregestütztes Verbesserungssystem steht jedem Mitarbeiter für die Einreichung von Verbesserungsvorschlägen online zur Verfügung. Alle Vorschläge werden von internen Fachexperten zeitnah auf Nutzen und Umsetzbarkeit geprüft. Den Stand des Beurteilungsverfahrens bzw. des Umsetzungsstatus bei umsetzbaren Vorschlägen kann der Mitarbeiter online verfolgen.



## 5 Sicherheits-, Gesundheits- und Umwelt Politik der Janssen Supply Chain Schaffhausen



### **Sicherheits- Gesundheits- und Umwelt-Politik der Janssen Supply Chain Schaffhausen**

Wir verpflichten uns:

- in der Gemeinschaft, in der wir leben und arbeiten, eine saubere, sichere und gesunde Umwelt zu erhalten und zu fördern, indem alle Mitarbeitenden ihre Verantwortung für Sicherheit, Gesundheit und Umwelt wahrnehmen
- die hohen Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltstandards von Johnson & Johnson sowie die gesetzlichen Vorgaben einzuhalten
- zur Verhütung von Umweltbelastungen
- zur kontinuierlichen Verbesserung des Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltsystems
- unsere Energieeffizienz kontinuierlich zu verbessern und Massnahmen zu ergreifen, um unseren Standort in Richtung Klimaneutralität weiter zu entwickeln

Wir sind überzeugt:

- dass für den nachhaltigen Erfolg unseres Unternehmens unsere Leistungen zur Sicherheit, Gesundheit und Umwelt genauso wichtig sind, wie in allen anderen Geschäftsbereichen
- dass Sicherheit, Gesundheit und Umwelt höchste Werte darstellen und von existentieller Bedeutung für unser Unternehmen sind
- dass systematische Risikoanalysen das Fundament unseres erfolgreichen Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltsystems sind
- dass Arbeitsunfälle, Gesundheits- und Umweltschädigungen durch Identifikation und Kontrolle der Risiken vermeidbar sind

Wir sind bestrebt, unsere Produkte sicher, umweltverträglich und klimafreundlich herzustellen, zu transportieren, einzusetzen und zu entsorgen, sowie unsere Arbeitsplätze so zu gestalten, dass durch vorbeugende Massnahmen ein hoher Standard an Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz sichergestellt ist.

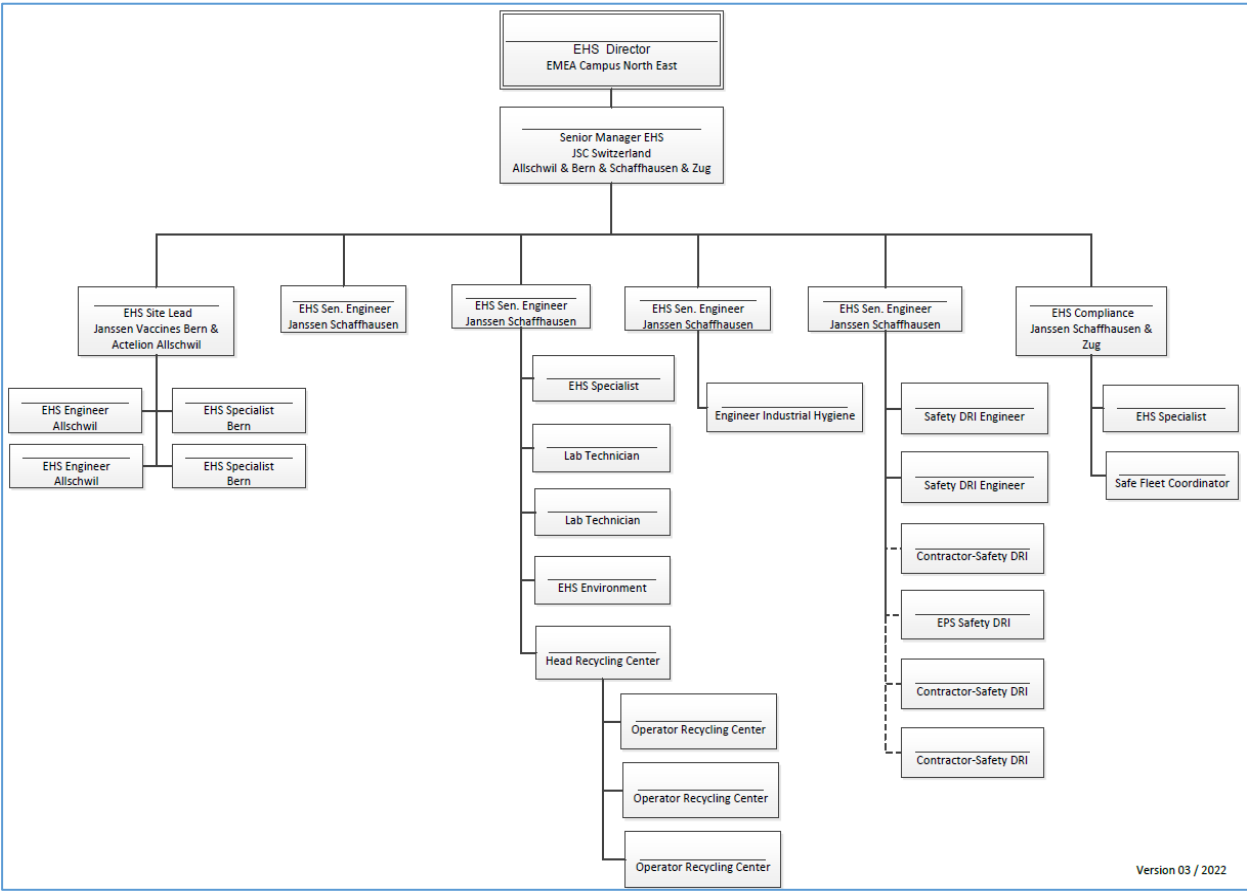
Wir stellen uns dem Dialog mit der Öffentlichkeit, achten unterschiedliche Meinungen und informieren angemessen über unsere Produkte, Prozesse und Anlagen, über die Auswirkungen auf Mensch, Umwelt und Klima sowie über vorsorgliche Schutzmassnahmen.

Wir beraten unsere Mitarbeitenden, ermutigen sie, aktiv an Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltprogrammen teilzunehmen und fördern einen gesunden, nachhaltigen Lebensstil.

Wir beraten unsere Kunden hinsichtlich sicherem Transport, sicherer Handhabung sowie sicherer, umweltverträglicher Verwendung inkl. Entsorgung unserer Produkte und nehmen unsere Verantwortung auch bei Technologietransfers wahr. Für die Einhaltung dieser Grundsätze sind die Geschäftsleitung und alle Mitarbeitenden verantwortlich.

Abbildung 2: Sicherheits- Gesundheits- und Umwelt-Politik der Janssen Supply Chain Schaffhausen

# 6 Organisation Umwelt, Gesundheit und Sicherheit (EHS)



Version 03 / 2022

Abbildung 3: Organigramm der Environmental Health & Safety Abteilung

## 7 Umwelt (Environment)

### 7.1 Abfall

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 2123 t (2021: 2021 t) Abfälle entsorgt. Das ist eine leichte Steigerung von ca. 5% gegenüber 2021. In den letzten fünf Jahren ergibt das eine durchschnittliche Reduzierung um -3%. In einem Zeitraum der letzten 10 Jahre gehen die Abfallmengen kontinuierlich zurück.

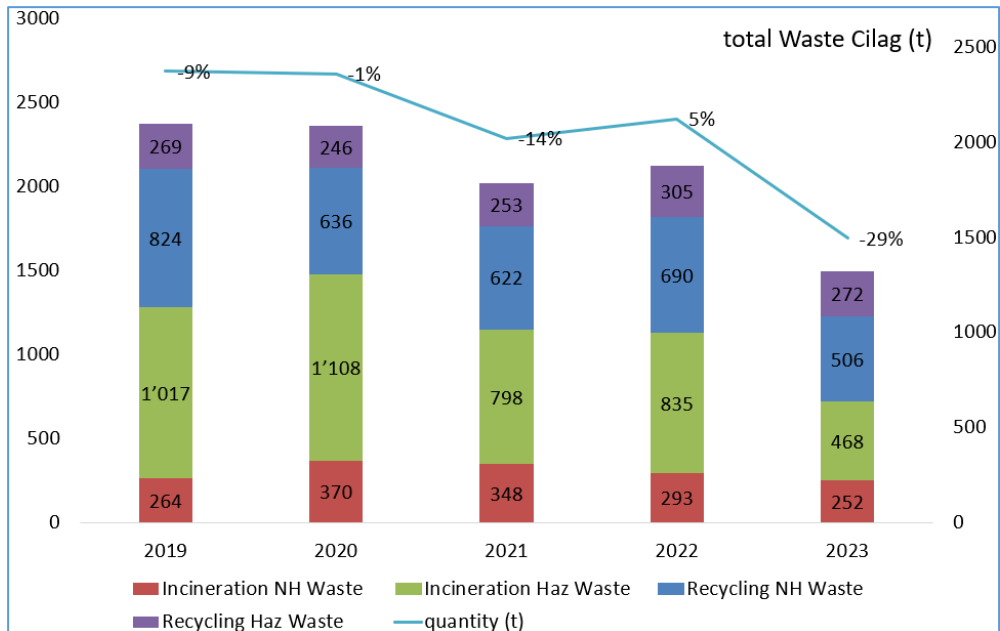


Abbildung 4: Menge unterschiedlicher Abfälle der letzten fünf Jahre im Vergleich

Ursachen für die Steigerung im Sonderabfallbereich waren hier zwei Abwasservorfälle, wo ca. 150 t kontaminiertes Wasser der Verbrennung zugeführt werden mussten.

Im Bereich Recycling gab es eine Erhöhung zum Vorjahr bei den Mengen (+11%) sowie bei Anteil (+14%) der dem Recycling zugeführt werden konnten. Ursache hier ist hauptsächlich, dass bestimmte Kunststoffabfälle (PET) die aufgrund ihrer Qualität in den letzten Jahren zur Verbrennung gingen, wieder in den Recyclingkreislauf gebracht werden konnten.

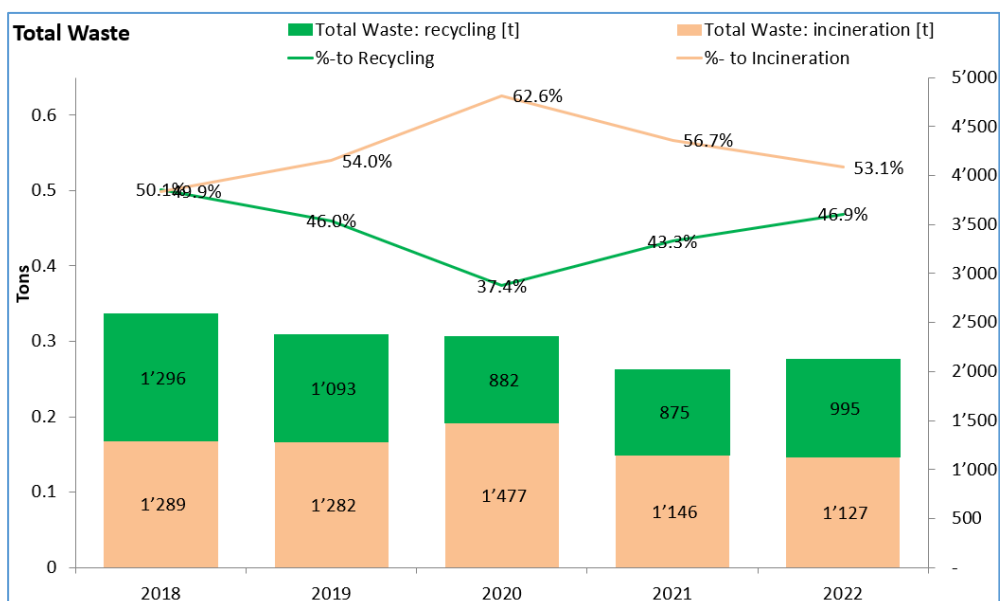


Abbildung 5: Menge des Recyclings und zur Verbrennung abgeführten Abfalls der letzten fünf Jahre im Vergleich

## 7.2 Abluft

In der Cilag Ag gibt es 2 LRV-relevante VOC-Emissionsstellen (Volatile Organic Compounds: flüchtige organische Verbindungen). Die VOC-Emissionsstellen befinden sich auf den Gebäuden Bau 26 und 37 der Chemieproduktion.

Als Anreiz zur Senkung der VOC-Emissionen gilt für gelistete VOCs, welche an die Umwelt abgegeben werden, eine Lenkungsabgabe in Höhe von 3 CHF/kg VOC. Nach geltendem Recht ist eine Abgabebefreiung bei Massnahmen zur Verminderung der Emissionen möglich. Die Cilag AG verfügt über entsprechende Massnahmen und ist somit von der VOC-Abgabe befreit.

Um von der VOC-Abgabe befreit zu werden muss die bestverfügbare Technik zur Verminderung der VOC-Emissionen und eine Anlagenverfügbarkeit von 95% eingesetzt werden.

Zur Verminderung der VOC-Emissionen werden folgende Verfahren in der Cilag eingesetzt:

*Gebäude 26:* Mehrstufiger Wasserwäscher mit anschliessendem Zeolith Adsorber und thermischer Oxidationsanlage.

*Gebäude 37:* Wasserwäscher mit anschliessenden Aktivkohle Adsorbern.

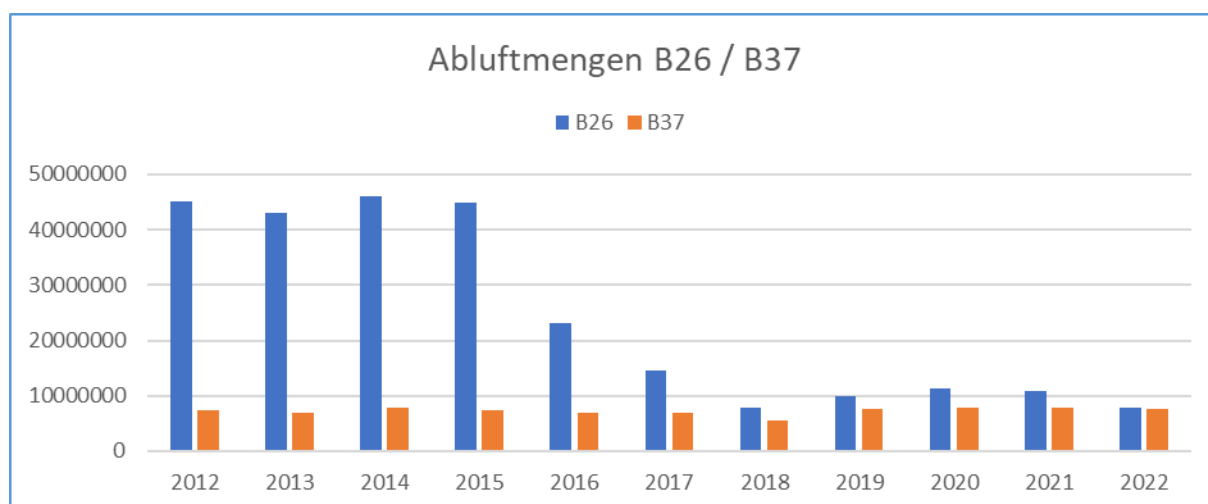


Abbildung 6: Emissionen der Gebäude 26 und 37 in m<sup>3</sup> pro Jahr im Vergleich der letzten 10 Jahre

## 7.3 Abwasser

### 7.3.1 Trinkwasser

Die drei Trinkwasserzuflüsse der Cilag AG werden monatlich durch die Qualitätskontrolle Mikrobiologie bemustert und auf Keime analysiert. Die Trinkwasserqualität 2022 entsprach den Spezifikationen. (Aussage muss noch überprüft werden).

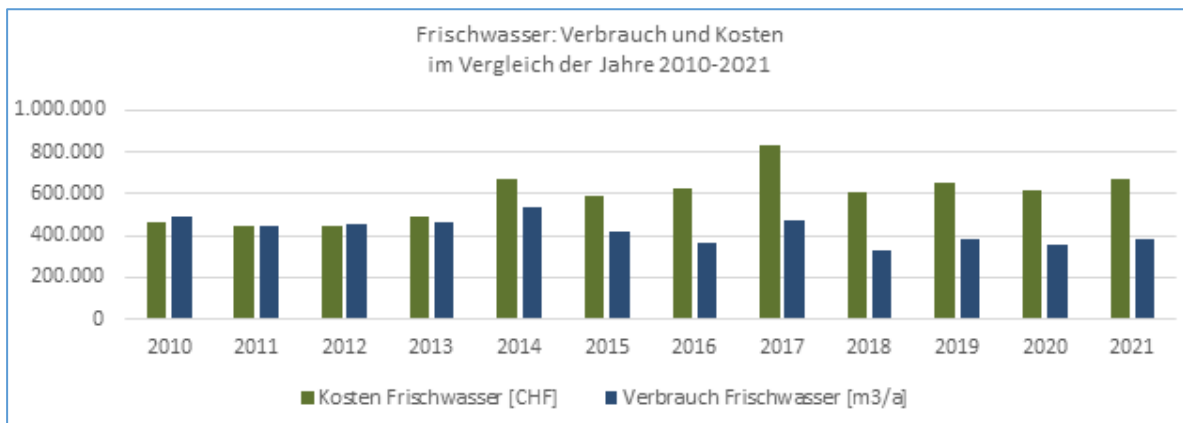


Abbildung 7: Frischwasserverbrauch und -kosten im Vergleich der letzten 11 Jahre

### 7.3.2 Neutralisationsanlage

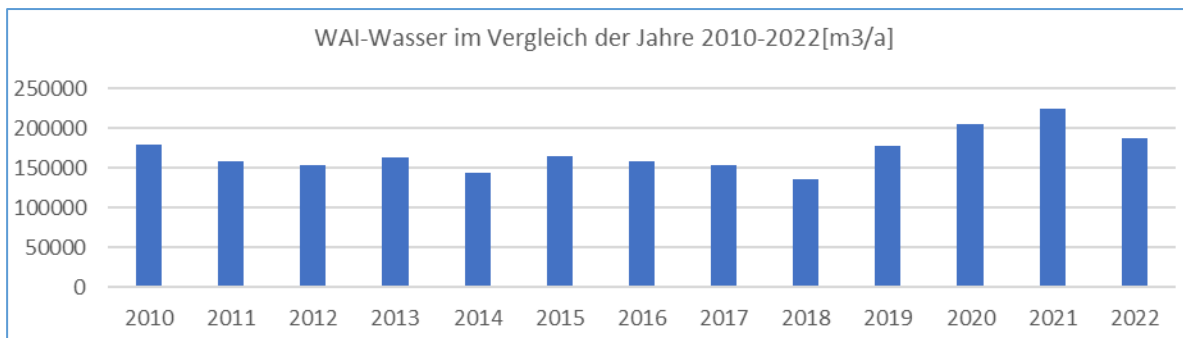


Abbildung 8: WAI-Wasser im Vergleich der Jahre 2010-2022 (m3/a)

Das Industrieabwasser gelangt in die Neutralisationsanlage, welche als pH-Korrektur gemäss Gewässerschutzverordnung und als Abscheider für unlösliche Wasserinhaltsstoffe dient. Dort wird das Industrieabwasser vor der Einleitung in die kommunale Kanalisation online auf Einhaltung der vorgeschriebenen pH-Limite, grenzwertrelevante Lösungsmittel und organische Belastung überprüft und falls ausserhalb des erlaubten Bereiches zurückgehalten.

### 7.3.3 Umwelt-Labor

Die der kommunalen Abwasser-Reinigungsanlage zugeführte Prozessabwässer werden vorgängig bezüglich organischer Fracht und Eliminierbarkeit der Inhaltsstoffe untersucht und bewertet. Zudem werden regelmässig Tests bezüglich einer möglichen toxischen Wirkung auf die biologische Stufe der kommunalen Abwasser-Reinigungsanlage durchgeführt. Im Jahre 2022 war das Industrieabwasser gering mit organischen Inhaltsstoffen belastet und diese waren gut biologisch abbaubar.

## 8 Gesundheit (Health)

Die Abteilung Global Health Services (GHS) unterstützt das Management im Streben, die gesündeste Belegschaft zu haben («...to have the healthiest workforce...» Alex Gorsky, ehemaliger CEO Johnson & Johnson).

Im Mittelpunkt steht, eine Gesundheitskultur zu etablieren (Culture of Health). Die Förderung der körperlichen, geistigen, emotionalen und finanziellen Gesundheit unserer Mitarbeitenden und ihrer Familien, um die Gesellschaft positiv zu beeinflussen, hat einen hohen Stellenwert. Das zeigt sich auch im Credo von Johnson & Johnson: «...Wir müssen die Gesundheit und das Wohlergehen unserer Mitarbeitenden fördern und sie bei der Erfüllung ihrer familiären und anderen persönlichen Verantwortungen unterstützen...»



Abbildung 9: Vorsorge und Beratung durch den GHS

Der gesamte GHS-Aufgabenbereich lässt sich in Arbeitsmedizin und Wellbeing gliedern.

Im Mittelpunkt der Arbeitsmedizin steht der gesundheitliche Schutz der Mitarbeitenden am Arbeitsplatz. Sie befasst sich mit möglichen Gesundheitsrisiken, die mit der ausgeübten Tätigkeit zusammenhängen können. Weitere Bereiche der Arbeitsmedizin sind zum Beispiel das Medical Case Management, inklusive die Begleitung in der Wiedereingliederung, Mutterschutz, Gesundheit-schecks, Reisegesundheit und Impfungen. Dabei werden den nationalen Gesetzen und Vorschriften und den Anforderungen von Johnson & Johnson zur Gesundheit am Arbeitsplatz entsprochen.

Das Wellbeing Konzept zielt auf die Förderung der Gesundheit der Mitarbeitenden in Bezug auf Bewegung, Ernährung, mentaler Gesundheit und allgemeinem Wohlbefinden ab.

Diverse interne und externe Programme werden, auch finanziell, unterstützt, um den Mitarbeitenden und deren Familien einfachen Zugang zu einer gesunden Lebensweise zu ermöglichen.

## 9 Sicherheit (Safety)

Die Arbeitssicherheit steht auf mehreren, gesetzlich national und international festgelegten Pfeilern. Für die Umsetzung sind primär die Vorgesetzten verantwortlich. Das wichtigste tägliche Ziel ist, dass jeder interne und externe Mitarbeiter nach der Arbeit zuhause gesund ankommt. Jede Fremdfirma muss sich einem Qualifizierungsprozess unterziehen. Alle Fremdfirmenmitarbeiter müssen eine Sicherheitsonline - Schulung in einem elektronischen Tool mit Test bestehen. In einem Arbeitserlaubnistool werden alle Arbeiten beurteilt, gelenkt und nachbetrachtet. Im Durchschnitt der letzten drei Jahre wurden jährlich 7750 Arbeitserlaubnisse erstellt.



**Notruf:**

**Feuer: – Intern 118**  
**Sanität: – Intern 144**  
**Über Handy: 0041/526308200**




**Arbeitserlaubnis**  
**für**  
*Allgemeine Arbeiten*  
*Hot Work 1*  
*Hot Work 2*  
*Arbeiten im Innern von Behältern und engen Räumen - PRCS*  
*Arbeiten in Lüftungsanlage / Monoblock*  
*Arbeiten in unbelüfteten Zwischendecken / abgeschlossenen Räumen*  
*Öffnen von Prozessanlagen / Leitungen*  
*Durchführung von absturzgefährdeten Arbeiten*  
*Absturzgefährdende Arbeiten im Liftschacht*  
*Gerüstbau*  
*Mechanisches LOTO*  
*Zeitlich beschränkte Überbrückung von sicherheitstechnischen Einrichtungen*  
*Arbeiten an Elektroinstallationen*  
*Einsatz eines LKW-Krans*  
*Einsatz eines Schwerlastkrans / Baukrans*  
*Öffnen von abgehängten Decken, inkl. Montage / Demontage*  
*Ausserordentliche Arbeiten*  
*Durchführung von Aushub- und Grabarbeiten*



Abbildung 10: Arbeitserlaubnis mit wichtigen Notrufnummern

Besonders gefährliche Arbeiten wie z.B. Arbeiten in der Höhe, Einsteigen in Behälter und enge Räume, Heißenarbeiten, Gerüstbau oder der Einsatz von einem Schwerlastkran erfordern besondere Risikobetrachtungen. Diese werden im notwendigen Team bearbeitet und genehmigt.



Abbildung 11: Beispiele unterschiedlicher gefährlicher Arbeiten im Bereich der Baustellensicherheit

## 10 Legal Compliance

Für den nachhaltigen Erfolg unseres Unternehmens ist die Arbeitssicherheit von gleicher Wichtigkeit, wie alle anderen Geschäftsziele der Janssen Schaffhausen. Im Sinne des Johnson & Johnson (J&J) Credos stehen der Erhalt und der kontinuierliche Ausbau einer unfallfreien und sicheren Arbeitsumgebung zum Schutz aller Janssen Schaffhausen Mitarbeitenden, Fremdhandwerker und Besucher an oberster Stelle.

### 10.1 Basis

Basis für die Einhaltung gesetzlicher nationaler Vorgaben sind das Schweizerische Arbeitsgesetzes (ArG), das Gesetzes über die Unfallversicherung (UVG). Darüber hinaus werden je nach Rechtsgebiet die EU-Vorgaben, J&J Sicherheitsvorgaben und der restliche Stand der Technik herangezogen und umgesetzt. Das Ziel ist der Schutz aller beteiligten Personen.

### 10.2 Good Saves

Seit der Einführung der J&J Global Good Save Anwendung «Curve» im Dezember 2018 wurde das Tool gut genutzt und hat viel dazu beigetragen, die Unfallrate im Jahr 2022 auf einem tiefen Niveau zu halten.

2022 wurden 644 **Good Saves** gemeldet und 593 davon überarbeitet & abgeschlossen.



Neben der Beschreibung von Szenarien, deren Ursachen und evtl. Sofortmassnahmen, ist im Curve Good Save Portal die Möglichkeit einer Risikoevaluation integriert. Damit können Fälle mit hohem Gefährdungspotential von denjenigen mit geringem Risiko unterschieden werden. Die Beschreibung von akuten und systematischen Verbesserungsmassnahmen, inklusive Verantwortlichkeiten und Realisierungsterminen, ist ebenfalls Bestandteil des Systems «Curve CAPA Management». Das Tracking erfolgt automatisch. Die Rückmeldung der ausgeführten Massnahmen läuft ebenfalls innerhalb der Curve Plattform. Mit diesem, auch 2021 weiter entwickeltem Werkzeug, war es nun möglich, hunderte von Good Save Datensätzen pro Jahr zu erfassen und auszuwerten. Durch das Erkennen und Melden von unsicheren Situationen, Abweichungen, Mängel etc. werden im Rahmen der Good Saves Massnahmen beschrieben, wie Wiederholungen und darüber hinaus auch schwerwiegendere Ereignisse vermieden



werden können. Good Saves sind ebenfalls wichtige Bestandteile der kontinuierlichen Verbesserung des Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltbewusstseins aller Mitarbeitenden und damit ein wesentlicher Baustein unserer Sicherheitskultur.



Abbildung 12: Die 10 wichtigsten Kategorien von Good Saves

### 10.3 Unfallzahlen 2022

Innerhalb der Janssen Schaffhausen wird die Arbeitssicherheit aller Mitarbeitenden unter anderem durch die statistische Auswertung der aufgetretenen Unfälle und Good Saves gemessen.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Anzahl der Betriebsunfälle von Mitarbeitenden seit dem Jahr 1984 auf 1'000 Mitarbeitende normiert. Anhand dieser Zahlen wird deutlich, dass die Zahl der Unfälle in den letzten 36 Jahren trotz geringer Schwankungen stetig abnimmt.

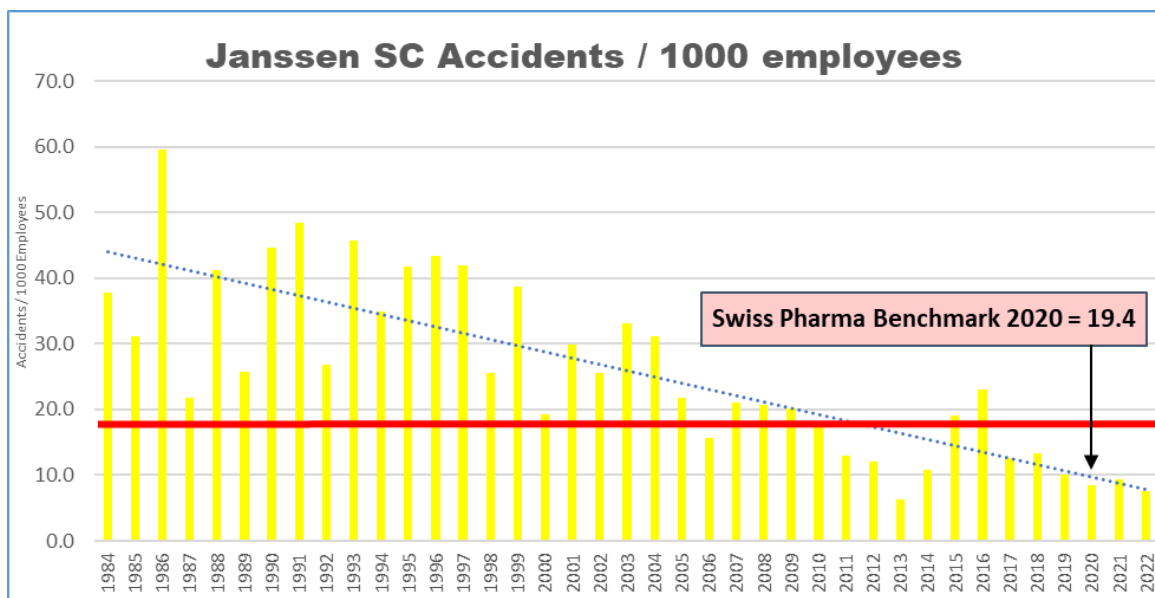


Abbildung 13: Anzahl Unfälle bei Janssen SC auf 1000 Beschäftigte normiert seit 1984

Das Jahr 2022 weist 7,6 Unfälle pro 1'000 Mitarbeitenden auf. Im Vergleich zum Jahr 2021 (9,4 Unfälle pro 1'000 Mitarbeitende) ist die Unfallzahl leicht gesunken. Somit gab es im Jahr 2022 insgesamt 11 Unfälle (2021: 12).

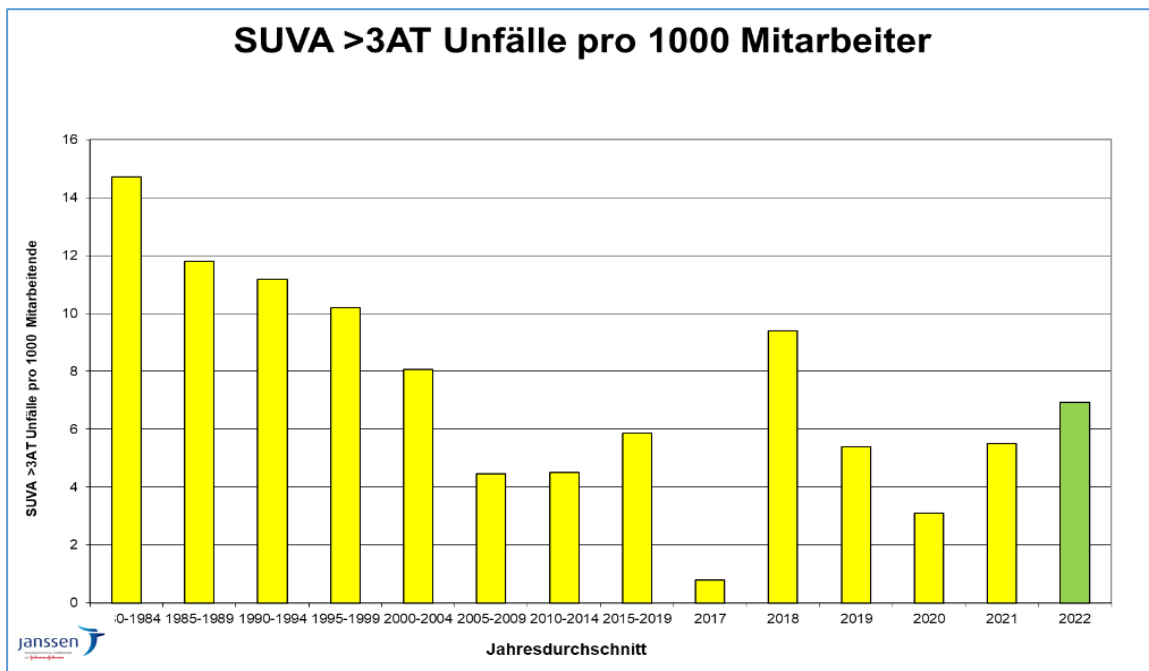


Abbildung 14: Anzahl der Unfälle pro 1000 Beschäftigte

## 11 Arbeitshygiene

Der Schutz der Mitarbeitenden vor gesundheitsgefährdenden Einflüssen an den unterschiedlichsten Arbeitsplätzen steht im Mittelpunkt der arbeitshygienischen Tätigkeiten. Dies umfasst neben der Evaluation möglicher chemischer Expositionen auch den Schutz vor physikalischen Gefahren wie Lärm, ionisierende und nicht-ionisierende Strahlung sowie mikrobiologischen Gefahren.

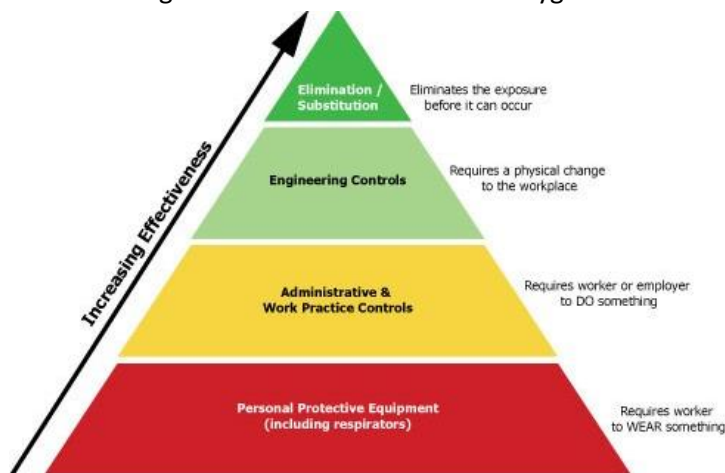


### 11.1 Übergangsjahr

Das Jahr 2022 war aus Sicht der Arbeitshygiene personell von einigen Veränderungen geprägt. Nachdem der leitende Arbeitshygieniker die Cilag per Ende März verlassen hatte, wurden die Stelle des leitenden Arbeitshygienikers von Petra Grunzel vollumfänglich betreut. Bis zur Wiederbesetzung der offenen Stelle durch Antonio Ivosevic per Anfang September erfolgte die Vertretung aller arbeitshygienischen Fragestellungen ausschliesslich von Petra Grunzel. Aufgrund dieser personellen Umstellungen mussten die Aktivitäten im Bereich Arbeitshygiene gegenüber den Vorjahren reduziert werden.

## 11.2 Exposition gegenüber chemischen Gefahrstoffen

Der Fokus lag im Jahr 2022 auf der arbeitshygienischen Beurteilung und Begleitung der Neu-Etablierung



der sogenannten OBDS-Devices mit dem Fokus auf eine mögliche Exposition gegenüber dem zur Sterilisation verwendeten Gefahrstoff. Die hierfür notwendige nationale wie auch internationale Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Projektteams hat nicht nur die Position der Teams der Arbeitshygiene gestärkt, sondern auch das Bewusstsein bezüglich arbeitshygienischer Fragestellungen erweitert und vertieft. Im Rahmen der Weiterführung

der qualitativen Risikoanalysen wurden eine Reihe unterschiedlicher Tätigkeiten neu bewertet und, sofern notwendig, in Abstimmung mit der betroffenen Abteilung Massnahmen zur Expositionsminimierung vereinbart und terminiert.

## 11.3 Lärmkataster & Strahlenschutz

Im Jahr 2022 erfolgte die punktuelle Aktualisierung des Lärmkatasters. Parallel dazu wurden unterschiedlichste Projekt hinsichtlich Lärms begleitet, unter anderem die zeitweise Aufstellung eines Kühlcontainers vor Gebäude 26 in unmittelbarer Nähe zur Grundstücksgrenze. Es konnte gezeigt werden, dass die dabei zu berücksichtigenden Immissionsgrenzwerte eingehalten wurden. Durch den Weggang der bisherigen Strahlenschutzverantwortlichen wurde es notwendig, einen neuen Strahlenschutzverantwortlichen zu benennen. Petra Grunzel konnte die entsprechende Ausbildung bereits im März 2022 absolvieren und sich als Strahlenschutzverantwortlicher registrieren lassen. Auf diesem Weg konnte ein direktes Weiterführen der Verantwortung seitens der Arbeitshygiene gewährleistet werden.

### Biosicherheit

Im Bereich Biosicherheit konnte im Jahr 2022 das Biosafety-Committee als Expertengremium mit Vertretern aus allen relevanten Fachbereichen neu geschaffen und regelmäßige Sitzungen etabliert werden.

## 12 Soziales Engagement und Nachhaltigkeit

Die Janssen Schaffhausen nimmt ihre gesellschaftliche Verantwortung wahr und unterstützt unterschiedliche regionale Organisationen. Um die Mitarbeitenden stärker in dieses Engagement zu involvieren, wurde die Community Week ins Leben gerufen, in der die Mitarbeitenden während ihrer Arbeitszeit ein gemeinnütziges Projekt unterstützen dürfen.

Im Jahr 2022 folgte bereits die zwölfte Auflage dieses erfolgreichen Events. Neben einigen virtuellen Projekten konnten auch drei Initiativen physisch unterstützt werden. Unsere Mitarbeiter\*innen engagierten sich u.a. bei Arbeiten im Naturschutz-gebiet von Pro Natura, beim Kochen und Backen für die Gassenküche sowie beim Pflanzen einheimischer Bäume und Sträucher an der Drach mit dem Tiefbauamt Schaffhausen.

Alle Initiativen wurden insbesondere in Anlehnung an die Sustainable Development Goals 1, 2, 3, 13 und 15 organisiert. Insgesamt haben alle Teilnehmer\*innen dieser Veranstaltung auch in letztem Jahr viel Freude daran gehabt, einen wertvollen Beitrag für die Gemeinde, zu leisten und einen Exkurs in ein anderes Arbeitsumfeld machen zu können.



Abbildung 15: Pflanzen einheimischer Bäume und Sträucher (links) und Ausflug mit Senioren

Auch im Bereich von Umweltschutz und Nachhaltigkeit verfolgen wir einen ganzheitlichen Ansatz. Nicht nur innovative und nachhaltige Ideen aller Mitarbeitenden, die unsere alltägliche Arbeit effizienter und wertvoller machen, werden gefördert. Denn es werden auch Kinder und Enkelkinder der Beschäftigten dazu motiviert, Ideen und nachhaltige Gedanken auf kreative Art und Weise im Rahmen eines jährlichen weltweiten Johnson and Johnson Kindermalwettbewerbs zum Ausdruck zu bringen.



Abbildung 16: Johnson & Johnson Kindermalwettbewerb 2022